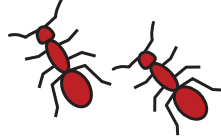


- ①  Lies das folgende Gedicht. Notiere Adjektive, die zu den Ameisen aus dem Gedicht passen. In der Box findest du Vorschläge.

Die Ameisen


Joachim Ringelnatz



In Hamburg lebten zwei Ameisen,
Die wollten nach Australien reisen.
Bei Altona auf der Chaussee
Da taten ihnen die Beine weh,

- 5 Und da verzichteten sie weise
Dann auf den letzten Rest der Reise,

So will man oft und kann doch nicht
Und leistet dann recht gern Verzicht.

 Altona = Bezirk in Hamburg
Chaussee = Straße


fleißig, mutig, faul, ängstlich, weise, stark, schlau, lustlos, ehrgeizig, motiviert...


- ②  Vergleiche die von dir gefundenen Adjektive damit, was man normalerweise über Ameisen denkt. Was ist unterschiedlich?



Für die Schnellen

Notiere deine Überlegungen und erkläre, warum die Ameisen im Gedicht so dargestellt werden.

- ③  **Lies nochmal die letzte Strophe im Gedicht. Wie könnte die moralische Botschaft lauten? Besprich dies mit deinem Partner und halte eure Botschaft schriftlich fest.**

- ④  **Schreibe den Dialog zwischen den beiden Ameisen weiter. Worüber könnten sie sprechen, nachdem es zum Abbruch der Reise gekommen ist?**

Ameise 2: Ich bin so froh, dass wir die Reise jetzt doch abbrechen.

Ameise 1: Ja, ich auch. Meine Beine schmerzen sehr.

Ameise 2: Ich verstehe dich sehr gut. Aber denkst du denn, dass es die richtige Entscheidung war? Ich bin mir unsicher geworden...

Ameise 1: _____
